

An der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

## **W3-Professur für Gastroenterologie, Hepatology und Infektiologie (Nachfolge Prof. Dr. med. A. Canbay)**

wiederzubesetzen.

Zu den Aufgaben gehören die Vertretung des Faches in Forschung, Lehre und Krankenversorgung sowie die Leitung der Universitätsklinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie in seiner ganzen Breite am Universitätsklinikum Magdeburg.

Neben herausragender klinischer Erfahrung und wissenschaftlicher Leistungen im Fachgebiet wird von der Bewerberin/dem Bewerber eine Mitwirkung an der Weiterentwicklung der beiden Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Fakultät (Neurowissenschaften; Immunologie/Molekulare Medizin der Entzündung) erwartet. Die Mitarbeit im „Zentrum Innere Medizin“ ist Voraussetzung. Die Klinik ist integraler Bestandteil des Zentrums, das u. a. die ärztlichen Rotationsmöglichkeiten zur internistisch-fachärztlichen Ausbildung ermöglicht. Die aktive Gestaltung der interdisziplinären Zusammenarbeit mit den anderen Kliniken, Instituten und Zentren der Universitätsmedizin (z. B. Adipositas-Zentrum, Gefäßzentrum, Lebertransplantation, Interdisziplinäres Krebszentrum) ist gewünscht. Die Mitarbeit im Gesundheitscampus (GC-I<sup>3</sup>), beim Aufbau des Comprehensive Cancer Centers (CCC), in der viszeralen Onkologie sowie im gemeinsamen Transplantationszentrum Magdeburg/Halle werden vorausgesetzt.

Von der Bewerberin/dem Bewerber werden ein besonders hohes Engagement in der Lehre im Studiengang Humanmedizin sowie die Mitwirkung im Masterstudiengang Immunologie erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind die Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die Facharztanerkennung für Innere Medizin oder Gastroenterologie und klinische Leitungserfahrung.

Die mit der Professur zusammenhängenden Aufgaben der Leitung der Klinik einschließlich des damit verbundenen Liquidationsrechts werden durch einen Chefarztvertrag geregelt. Im Vertrag werden die mit der Leitung der Klinik verbundenen Aufgaben einschließlich der Behandlung von Privatpatienten den Dienstaufgaben zugeordnet. Das bisherige Liquidationsrecht wird durch eine leistungsgerechte Vergütung ersetzt. Hiervon kann abgesehen werden, wenn ein/e Professor/in schon bisher liquidationsberechtigt war.

Die Otto-von-Guericke-Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils auf allen Stufen der wissenschaftlichen Karriere an und bittet daher Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bitte beachten Sie die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter: [https://www.uni-magdeburg.de/Datenschutz\\_Bewerber.html](https://www.uni-magdeburg.de/Datenschutz_Bewerber.html)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, gegliedertes Publikationsverzeichnis, Liste der bisher durchgeführten Lehrveranstaltungen, beglaubigte Kopien der wesentlichen Zeugnisse und Urkunden sowie ausgewählte Sonderdrucke von Originalarbeiten, Aufstellung der eingeworbenen Drittmittel) sowie dem Bewerbungsbogen (<http://www.med.uni-magdeburg.de/Berufungsverfahren.html>) werden innerhalb von sechs Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige erbeten an den:

**Dekan der Medizinischen Fakultät  
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Herrn Prof. Dr. med. H. J. Rothkötter  
Leipziger Straße 44  
39120 Magdeburg**

